

Zwei Nachwuchsdesigner überzeugen Opel

Wie sehen Nachwuchsdesigner Opel im Jahr 2030? Dies wollte der Hersteller genauer wissen und hat mit der Hochschule Pforzheim ein gemeinsames Projekt gestartet. Die Studenten des Fachs „Transportation Design“ wurden aufgefordert: „Entwerfen Sie das ‚Opel Iconic Concept 2030!‘“ Zwei Teilnehmer des Semesterprojekts dürfen nun für mehrere Monate den Designern in Rüsselsheim über die Schulter schauen.

Die Studenten konnten über ein Semester hinweg ihre Fähigkeiten als Nachwuchsdesigner unter Beweis stellen. Das Opel-Team um Design-Direktor Friedhelm Engler und Chef-Designer Andrew Dyson stand von den ersten Skizzen bis zur Vorstellung und Präsentation des vollendeten Designmodells mit Rat und Tat zur Seite. Die Entwürfe der russischen Studenten Maya Markova und Roman Zenin waren jeweils so visionär und überzeugend, dass Beiden daraufhin bei Opel ein sechsmonatiges Praktikum angeboten wurde.

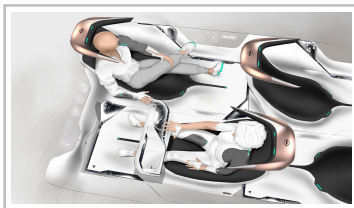
Die Wahl von Opel für das gemeinsame Projekt fiel bewusst auf die Hochschule für angewandte Wissenschaften in Pforzheim mit ihren Fakultäten für Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht. Der im Fachbereich Gestaltung angebotene Studiengang „Transportation Design“ ist in Deutschland einzigartig und genießt weltweit hohes Renommee. ([ampnet/nic](http://ampnet.nic))

Bilder zum Artikel



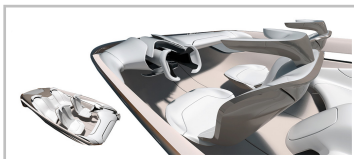
Die Studenten der Uni Pforzheim im Dialog mit den Opel-Designern Friedhelm Engler und Andrew Dyson (die Herren mit Sakko, von links).

Foto: Opel



Opel der Zukunft: Ein Entwurf des Pforzheimer Designstudenten Erik Saetre.

Foto: Opel



Das Interieur von morgen: Aus der Feder der russischen Designstudentin Maya Markova.

Foto: Opel